



1

## Die Welt verändert sich

Schnellere Innovationszyklen und steigende Kundenerwartungen machen eine Differenzierung über die reine Leistung (Produkt, Dienstleistung) immer schwieriger.

Innovative Geschäftsmodelle schaffen hier Abhilfe. Eine Geschäftsmodellinnovation verändert die Art und Weise, wie den Kunden Nutzen angeboten wird.



Quelle: <https://www.vinyl-fan.de/>



<https://www.pocket-lint.com/>

2 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"

2

## Wieso es wichtig ist, sein Geschäftsmodell zu überdenken

Die Digitalisierung ermöglicht viele neue Anwendungsgebiete.



Quelle: <http://www.businessofapps.com/>



Quelle: <https://www.wiwo.de/>

3 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



3

## Digitale Geschäftsmodelle

### Free

- Kostenloses Angebot, um möglichst viele Nutzer anzulocken. Monetarisierung meist über Werbung.

### Freemium

- Kostenloses Basisangebot wird mit kostenpflichtigem Zusatzangebot verknüpft.

### Subscription

- Konstanter Umsatzstrom, der Schwankungen vermindert und zu Lock-In-Effekten führt.

### On-Demand

- Verkauf eines sofortigen Zugangs zu einem Premium-Produkt an eine Zielgruppe mit mehr Geld als Zeit

### Sharing

- Nicht der Besitz, sondern der Zugang zu Ressourcen entscheidet über das Angebot.

### Marketplace

- Angebot vieler Produkte, oft unterhalb des Marktpreises, um Marktanteile zu gewinnen und damit die Konkurrenz auszustechen.

### Premium

- Angebot eines Premium-Produkts und Verknüpfung mit Netzwerkeffekten.

4 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



4

## Was ist ein Geschäftsmodell

Ein Geschäftsmodell (engl. Business Model) ist eine modellhafte Repräsentation der logischen Zusammenhänge, wie eine Organisation bzw. ein Unternehmen **Wert** für Kunden erzeugt und einen **Ertrag** für die Organisation sichern kann.



Quelle: <https://www.lego.com/>

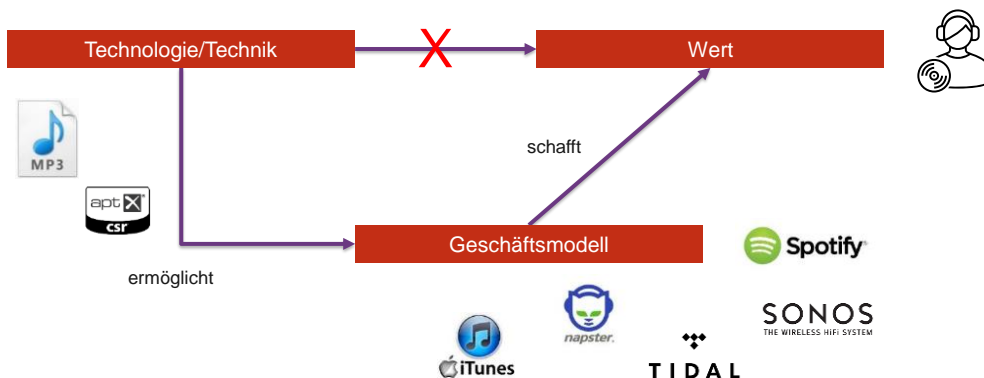
5 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



5

## Wieso braucht es Geschäftsmodelle

Technologie/Technik schafft keinen Wert an sich. Dazu wird ein Geschäftsmodell benötigt.

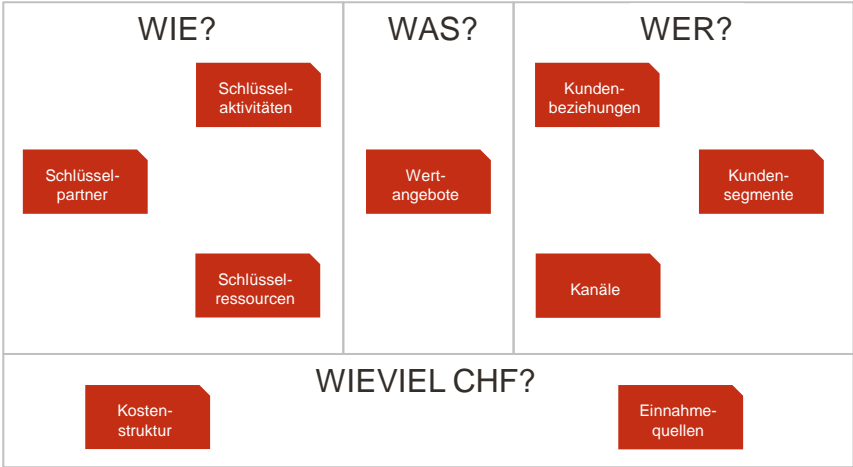


6 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



6

Die 4 Fragen des Geschäftsmodells

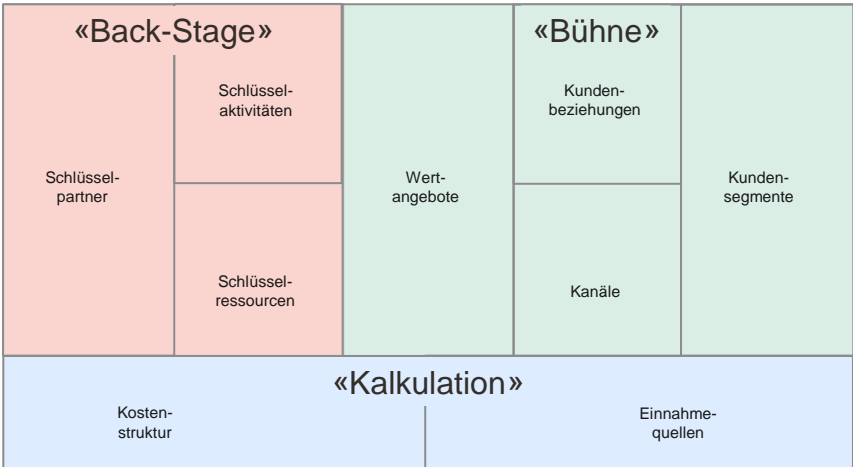


Quelle: Osterwalder A.: Business Model Generation

7 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



Die 4 Fragen des Geschäftsmodells



Quelle: Osterwalder A.: Business Model Generation

8 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



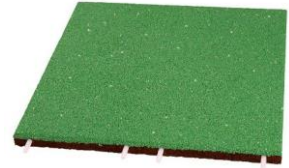
## Ansätze, das Geschäftsmodell neu zu denken [I]

### Wertangebot

Ausgehend vom bestehenden Wertangebot wird die «Flughöhe» verändert.



Quelle: <https://www.landi.ch/>



9 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"

9

## Ansätze, das Geschäftsmodell neu zu denken [II]

### Kunde

Verändernde Bedürfnisse der Zukunft integrieren.



- Individualisierung
- Gender Shift
- Silver Society
- Wissenskultur
- New Work
- Gesundheit
- Neo-Ökologie
- Konnektivität
- Globalisierung
- Urbanisierung
- Mobilität
- Sicherheit

Quelle: Horx, Zukunft Machen



10 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"

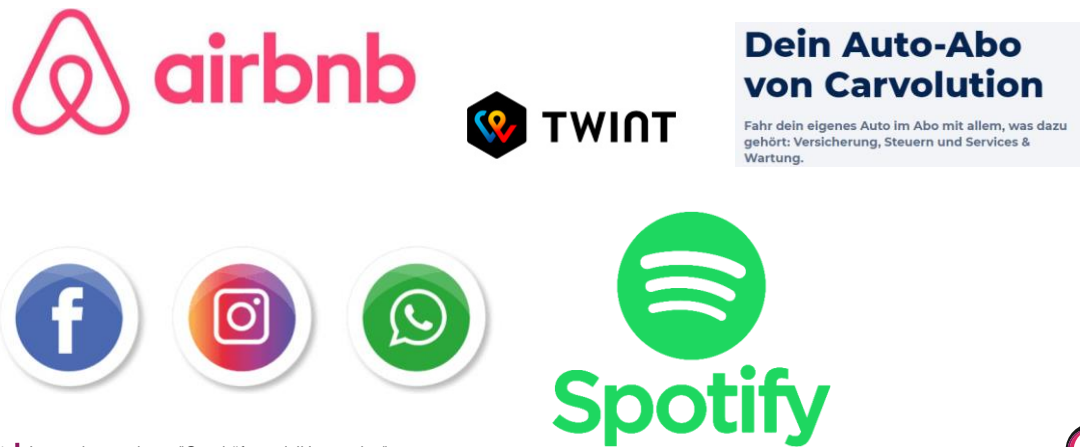
10



Ansätze, das Geschäftsmodell neu zu denken [III]

Ertragsmodell-Innovation

Das Wertangebot wird nicht einfach verkauft.



11 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"



11

Ansätze, das Geschäftsmodell neu zu denken [IV]

Cross-Innovation

Stell dir vor, XYZ übernimmt Deine Firma



Restaurant meets airport.

McDonalds meets F1

12 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"

Quelle: <https://www.crossindustryinnovation.com/>



12

# Ansätze, das Geschäftsmodell neu zu denken [V]

Kreativität  
Spontane Geschichten erfinden



Icon Poet



13 | Innovationswerkstatt "Geschäftsmodell Innovation"

13



14



15












16





VON DER SOMMERLIEGE ZUM SCHREINER-ATELIER

17

Business Model Canvas		Entwickelt für:		Entwickelt von:	
auf Deutsch		MEIER Schreinerei AG		Katja Meier	
Am: _____		Seit: _____		Iteration: _____	
<b>Schlüsselpartner</b>  Architekten Lieferanten Behörden		<b>Schlüsselaktivitäten</b>  Akquisition Devis rechnen Kundenberatungen Schreinereiaktivitäten		<b>Wertangebote</b>  Handwerk aus dem Thurgau Hochstehende Schreinerarbeiten Individuelle Schreinerprodukte Brandschutzlösungen Top Service und verbindliche Terminvereinbarungen Wir erfüllen Wünsche (Wohnräume), Exklusivität	
<b>Schlüsselressourcen</b>  Gut ausgebildetes qualifiziertes und motiviertes Personal Hohe Kompetenz im Bereich Brandschutzabschlüsse, Hauseingangstüren, Küchenbau, Massivholverarbeitung, Kundenberatung Moderner Maschinenpark Nachhaltige, regionale Produkte		<b>Kanäle</b>  Beratungsgespräch durch GL oder Projektleiter Social Media Messeauftritte Tag der offenen Tür		<b>Kundenbeziehungen</b>  Bisher eher dem Zufall überlassen Empfehlung	
<b>Kundensegmente</b>  Architekten, Innenausbauplaner (ca. 50% des Umsatzes) General- und Totalunternehmer (ca. 25% des Umsatzes) Privatkunden (ca. 25% des Umsatzes)					
<b>Kostenstruktur</b>  Lohnkosten, Unterhalt Maschinen und Fahrzeuge, Materialbeschaffung, Einkauf von Rohstoffen, Halbfabrikaten oder Beschläge		<b>Einnahmequellen</b>  Schlussrechnung			



18

# Workshop «Geschäftsmodellinnovation»

Innovieren Sie das Geschäftsmodell der «MEIER Schreinerei»!

Vorgehen:

- Wählen Sie einen methodischen Ansatz, bilden Sie eine Gruppe
- Bearbeiten Sie das Geschäftsmodell in der Gruppe
- Erstellen Sie das «Geschäftsmodell 2.0»
- Präsentieren Sie Ihre Erkenntnisse im Plenum

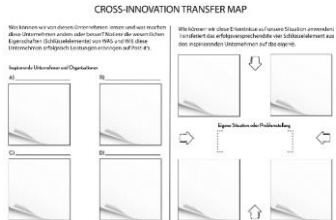


## Methodenwahl

Flughöhe



### Cross-Innovation



Trends

### Ertragsmodell-Innovation



Icon Poet





21

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IDEE Institut für Innovation, Design und Engineering

Rosenbergstrasse 59  
CH-9001 St. Gallen

058 257 12 90  
idee@ost.ch  
[www.ost.ch/idee](http://www.ost.ch/idee)



15. Ostschweizer Innovationstagung  
4. Mai 2022